

Dieses Seminar wird an zwei Standorten angeboten:

Mannheim:

Termin: Montag/Dienstag,
26./27.11.2008
Uhrzeit: 9:00 – 17:00 Uhr
Ort: Kath. Gemeindezentrum
St. Clara, Stengelstr. 4, 68239 Mannheim
Referentin: Andrea Gerth
Kosten: 130,00 € inkl. Mittagessen

Stuttgart:

Termin: Montag//Dienstag
27./28.10.2008
Uhrzeit: 9:00 – 17:00 Uhr
Ort: Akademie Silberburg,
Silberburgstr. 23, 70176 Stuttgart
Referent: Dr. Hinz Dipl.-Päd.
Anmeldeschluss: 05.10.2008
In Kooperation mit PIEKS (Pädagogisches
Institut für Elementarpädagogik Silber-
burg)

Kosten des Bausteins: 120,00 EUR

Ein Fortbildungsangebot im Rahmen des Orientierungsplans für pädagogische Fachkräfte in Kindergärten nach dem Konzept des Fortbildungsverbundes KVJS, der Verwaltungsschule des Gemeindetags Baden-Württemberg und des PARITÄTischen Bildungswerks.

Die gesamte Fortbildungsmaßnahme wird vom Land mit 22,50 € pro Fachkraft und Tag bezuschusst. Fachkräfte aus nicht-kommunalen Einrichtungen erhalten darüber hinaus von der Gemeinde einen Zuschuss in gleicher Höhe, wenn die Teilnahme abgestimmt ist.

Für die Bausteine 1 - 4 stehen jeder pädagogischen Fachkraft insgesamt 6 Fortbildungstage, die bezuschusst werden, zur Verfügung. Für den Baustein 5 (Sprachbildung und Sprachförderung) kann der Zuschuss bis zu 2 Tagen, für den Baustein 6 (Fortbildung der Leitungskräfte) 1 Tag in Anspruch genommen werden. Wegen der Gesamtausschreibung wenden Sie sich bitte an:

**Paritätisches Bildungswerk
LV Baden-Württemberg e. V.
Haußmannstr. 6
70188 Stuttgart
Tel.: (0711) 21 55 - 188
Fax: (0711) 21 55 - 214
Mail: reiber@bildungswerk.paritaet-bw.de**

Angebote nach dem gleichen Konzept finden Sie auch bei der Verwaltungsschule des Gemeindetags, E-Mail: zentrale@verwaltungsschule-bw.de und beim KVJS, E-Mail: info@kvjs.de



„Kinder in Bildungsprozessen begleiten - Orientierung auf dem Weg zum Bildungsort Kindergarten“

Der Kindergarten als lernende Organisation

Qualifizierung für Leitungskräfte im Rahmen des Orientierungsplans (Baustein 6)



Die derzeitigen Entwicklungen und Veränderungen im Elementarbereich führen dazu, dass

Kindertageseinrichtungen sich im Bildungssystem neu orientieren müssen. „Der Orientierungsplan wird zur Stärkung der frühkindlichen Erziehung beitragen und zentraler Bestandteil der Bildungs- und Kinderpolitik der nächsten Jahre sein“, so Herr Kultusminister H. Rau. Der Plan soll für alle Kindergärten ab dem Kindergartenjahr 2009/10 verbindlich umgesetzt werden. Dies setzt voraus, dass die Kindergärten über Fortbildung darauf vorbereitet und dabei begleitet werden, die Ziele des Orientierungsplanes in ihre pädagogische Konzeption einzuarbeiten. Das dafür entwickelte Fortbildungs- und Finanzierungskonzept des Landes schafft einen verbindlichen Rahmen für die Gestaltung der Qualifizierungsmaßnahmen für pädagogische Fachkräfte zur Implementierung des Orientierungsplanes.

Mit unserer Fortbildungsreihe wollen wir einen Beitrag dazu leisten, dass der Orientierungsplan in innovativer Weise wirksam werden kann. Wesentliche Merkmale sind die Betonung der Kinderperspektive, der Individualität, Vielfalt und Unterschiedlichkeit von Kindern. Es kommt für alle Beteiligten darauf an, kein Kind zurückzulassen. Dabei kommt der Haltung und Professionalität des Personals, der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern und der Zusammenarbeit mit der Grundschule und dem Gemeinwesen eine besondere Bedeutung zu.

Die Herausforderungen im Bereich der Kindertageseinrichtungen führen dazu, dass die Einrichtungen selbst in umfassender Weise Gegenstand der Entwicklung und damit des Lernens zu betrachten sind. Der Kindergarten wird deshalb als lernende Organisation gesehen.

Methodisch werden unserer Fortbildungsreihe folgende Überlegungen zugrunde gelegt:

- Entwickeln einer ausgewogenen Balance zwischen den durch den Fortbildner/der Fortbildnerin eingeleiteten Lernprozessen und Inhalten sowie den Themen und Interessen der Teilnehmer/-innen
- Reflexion eigener Haltungen und Einstellungen der Teilnehmer/-innen.
- Einüben von „Ermöglichungshaltungen“ mit Blick auf den Kindergarten als lernende Organisation
- Sicherung des Transfers des Gelernten durch Übungsaufgaben im Alltag und deren Reflexion
- Arbeit mit einem breit gefächerten Methodenrepertoire (Theorieinputs, Vorträge, Diskussionen, Gruppenarbeiten, Übungen, Auswertung von Erfahrungen u.a.)
- Dokumentation der eigenen Lernprozesse (der Teilnehmer/-innen) in einem Portfolio.

Unser Fortbildungskonzept geht davon aus, dass der Leitung bei der Steuerung der Implementierung des Orientierungsplanes eine besondere Rolle zukommt. Deshalb beginnt unser Fortbildungsreihe mit dem Baustein 6 „Fortbildung der Leitungskräfte“, der mit 2 Tagen um eine Tag länger dauert, als im Landeskonzept vorgesehen ist und bezuschusst wird.

Baustein 6: Fortbildung der Leitungskräfte „Der Kindergarten als lernende Organisation“ (2 Tage)

Auf dem Hintergrund einer sich ständig veränderten Welt und der Lernfreude und des Forscherdrangs der Kinder kann der Kindergarten

seine Aufgabe erfüllen, wenn er eine lernende Organisation ist. In dieser Veranstaltung bekommen die Leitungskräfte Anregungen, wie sie diese Entwicklung unterstützen und steuern können durch

- Erkennen der Muster von lernförderlichen Verhaltensweisen und Lernfreude in Organisationen.
- die Kenntnis von der grundlegenden Prinzipien für gemeinsames Lernen aller Beteiligten in einer Kindertageseinrichtung.
- Eine an den Kompetenzen der Fachkräfte orientierte Einführung des Orientierungsplanes
- die (Weiter-)Entwicklung der Konzeption sowie der Qualitätsentwicklung und -sicherung .
- Skizzierung der Lerninhalte und Lernformen für die Bausteine 1 - 5

Hinweis. Für diese zweitägige Fortbildung erhalten die Träger pro Fachkraft lediglich nur für einen Tag die Landesmittel.

Die Bausteine 1 – 4 werden an 3 x 2 Tagen im Jahr 2007 für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen angeboten.

Bitte beachten Sie, dass diese Bausteine auch als Inhouse-Seminar gebucht werden können.